



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



# **Sammlung Theaterzettel**

**Demetrius.**

**Schiller, Friedrich**

**1894-05-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. Mai 1894.

## 87. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Demetrius.

Trauerstück in 5 Akten mit Benutzung des gleichnamigen Schiller'schen Fragments und einiger Szenen der Gustav Kühne'schen Bearbeitung von A. Weimar.

Regie: Der Intendant.

### Personen:

Demetrius	Herr Sturm.	Bischof von Krakau	Herr Zarewitz.
Sigismund, König von Polen	Herr Neumann.	Odwalsky, Hetmann des polnischen Auf-	Herr Nieper.
Mniszech, Fürst von Sendomir	Herr Starke I.	gebots.	Herr Peters.
Marina, seine Tochter	Herr Waller.	Korella,	Herr Neßler.
Fürst Leo Sapieha	Herr Ernst.	Opalinsky,   Kosakenhetmänner	Herr Mojer I.
Der Krongrößmarschall	Herr Goger.	Bielsky,	Herr Langhammer
Der Erzbischof von Gnesen	Herr Hildebrandt.	Der Thürhüter im polnischen Reichstage	
Bischof von Lemberg	Herr Moser II.		
		Bischöfe. Palatine. Castellane. Landboten.	
Bar Boris Godunoff	Herr Jacobi.	Kasimir, ein junger Pole	Herr Hofmann.
Arimia, seine Tochter	Herr Wittels.	Alexei, Diener im Kreml	Herr Ellmenreich.
Prinz Romanoff (aus Nurits Stamm)	Herr Lösch.	Maschinka, seine Mutter	Herr Jacobi.
Hiob, Patriarch von Moskau	Herr Bauer.	Die Pförtnerin des Klosters	Herr Schelly.
Schusky, ) Russische Heerführer	(Herr Schmalz.	Ein Fischartnabe	Herr von Arnault.
Soltikoff, ) Russische Heerführer	(Herr Hecht.	Der Dorfrichter	Herr Eichrodt.
Marfa, Witwe des Zaren Iwan	Herr v. Rothenberg.	Gleb,	Herr Loberz.
Olga, ihre Vertraute	Herr De Lant I.	Timoška,	Herr Schilling.
Xenia,   Nonnen	{ Frau Schilling.	Iwaniska, flüchtige Bauern	Herr Franke.
Helena,   Nonnen	{ Hr. Schubert.	Oleg,	Herr Semes.
Alexia,   Nonnen	{ Hr. Wagner.	Ein Bojare.	Herr Schödl.
Jesimoff	Herr Tietzsch.	Ein Mörder	Herr Voigt.
		Soldaten. Offiziere. Nonnen. Bolf.	
		Beit: 1605 bis 1606.	

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1½7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Logen II. Rangs	Ginzelne Logenplätze:	Mf. 2.50 per Platz	Mf. 2.50 per Platz
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe		Mf. 6.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .
2. 3. u. 4. Reihe		" 5.50 " "	1.50 "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe		" 4. -- " "	4.— "
2. u. 3. Reihe		" 3.50 " "	3.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		" 2.50 " "	3.— "
2. u. 3. Reihe		" 2.— " "	2.50 "
Logen II. Rangs, 1. Reihe		" 3.50 " "	2.— "
2. u. 3. Reihe		" 3.— " "	1.50 "
			1.— "
			.50 "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegenommen.

Die Abgabe der vorgemerkteten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1½ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

#### Von Mannheim:

Nach Heidelberg	10 Uhr 51
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08
(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwaningen geht 1½ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

#### Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)	
Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30